

Völkisch-deutsche Vierteljahrsschrift

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang · Nr. 170 Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große Braubaustr. 16/17, S. Fernr. 27431, Tel.-Nr.: 6661. Halle (Saale), Dienstag, 24. Juli 1934 Monatlicher Bezugspreis m. Zustellgebühr gem. Bestimmungen § 153 Z.P.B. und § 22 Z.P.B. Einzelpreis 15 Pf.

Begen Verleumder und Denunzianten

Bekanntgabe Rudolf Heß' / Berechtigte Sorge findet selbstverständlichen Schutz

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, gibt bekannt: Ich habe am 18. April dieses Jahres bekanntgegeben, daß jeder Partei- und Volksgenosse, den die erbliche Ehre und Bewegung und Volk dazu treibt, der Weg zum Führer oder zu mir als seinem verantwortlichen Vertreter offen steht, ohne daß er deshalb zur Rechenschaft gezogen werden kann. Ich bin nach wie vor fest entschlossen, im Interesse der Sauberkeit und Einheitlichkeit nicht nur gegen den Führer der NSDAP, die durch Verleumdungen das Ansehen der Bewegung zu schädigen, mit den schärfsten Maßnahmen vorzugehen und aus jeder berechtigten Verleumdung, die mir durch mein Gemissen als Nationalsozialist und durch mein Betätigungsbereich dem Führer gegenüber vorgeschriebene Folgerung zu ziehen.

Ich kann aber nicht zulassen, daß meine Ehre und die der Bewegung durch Denunzianten mißbraucht wird, um verdächtige und mangelhafte Führer, die seit Jahren ihre Pflichten erfüllt haben, bewußt oder leichtfertig in den Schmutz zu ziehen und damit das Ansehen der Bewegung in weiten Kreisen des Volkes herabzusetzen. Das dies von Feinden der Bewegung und des Volkes, die sich teilweise in die Partei einschleichen, verstanden haben, immer wieder versucht wird, geht aus einer großen Anzahl von Beschwerden hervor, die von meinen Vertrauten an Ort und Stelle untersucht worden sind.

Der in berechtigter Sorge um die Bewegung unter Nennung seines Namens mein Eingreifen gegen Schädlinge und Verfolger unter den Führern der NSDAP, erbittert, darf stets meines Schutzes gewärtig sein und dann, wenn seine Angaben sich als nicht ganz richtig erweisen, die Untersuchung aber ergibt, daß ihm der gute Glaube zugebilligt werden kann.

Andererseits bin ich entschlossen, mich schärend vor jeden treuen und laudenden Führer der NSDAP zu stellen, der als Vertreter der Bewegung zu Unrecht verleumdet wird und künstlich böswillige und leichtfertige Verleumder und Ehrschmeider, sowie nach Möglichkeit auch alle feigen, anonymen Denunzianten durch das öffentliche oder Parteigericht zur Rechenschaft ziehen zu lassen. Von allen Führern der NSDAP aber erwarte ich, daß sie ihr Bestes halten zu eintreten, daß jeder Partei- und Volksgenosse vertrauen zu ihnen aufbauen und sich willig ihrer Führung anfordern kann.

München, 19. Juli 1934.
* Rudolf Heß.

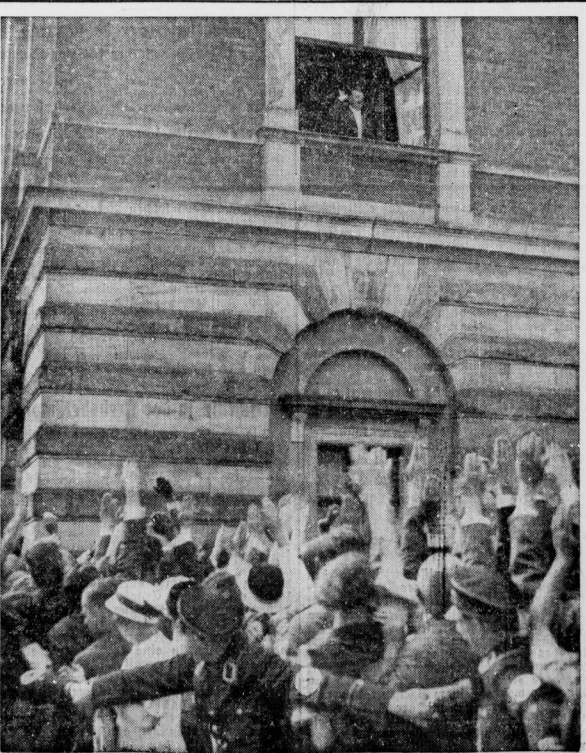
Der Stellvertreter des Führers hat, wie der „Völkische Beobachter“ meldet, weitere eine Verfügung erlassen, in der er auf Wunsch des Stabschefs der W. Dr. Robert von Gemming, daß das Schicksal der Deutschen Arbeitsfront der Aufsicht des Reichsstatistikmeisters der Partei unterstellt wird. Mit dem geltenden Tage ist die Dienststelle in Bonn an den Chef des Stabes der SA, verlegt, und zwar nach Berlin, Wilhelmstraße 106, Fernruf Flora 7281. In München befindet sich lediglich eine Abteilungsstelle der Administration. Alle übrigen Dienststellen der Obersten SA-Führung haben nach wie vor ihren Dienstort in München, Bartenstraße 11. An die Abteilungsstelle des Chefs des Stabes persönlich eingehende Schriftstücke zu senden. Der gesamte übrige Schriftverkehr ist nach wie vor an die Oberste SA-Führung, München, zu leiten.

Eine Ansprache Ruffs

Bei der Begrüßung von Bischof Dr. Machens. Der preussische Kultusminister Ruff empfing gestern den neuernannten Bischof von Bismarckheim, Dr. Machens, der in Berlin eintraf. Ruff begrüßte ihn herzlich und sprach ihm die herzlichsten Wünsche aus. Auf die von dem Bischof geäußerte Anfrage des Herrn Bischofs antwortete Reichs-

Staatsminister Ruff mit folgenden Worten: Das Amt, das Sie übernehmen, ist das eines Seelenhirten der römisch-katholischen Kirche. Ihrer geistlichen Führung anvertraut sind aber zugleich deutsche Menschen und Bürger des nationalsozialistischen Staates. Das Gebot des deutschen Volkes und die Macht des nationalsozialistischen Staates aber ruht vor allem anderen auf dem Bewußtsein der Blutverwandtschaft und des schicksalsmäßigen Aufeinanderangelegentliches aller Deutschen, ohne Unterschied nach der Bekenntnisse. Der Wille des Führers des Volkes und seiner Regierung ist daher darauf gerichtet, im höchstmöglichen Zusammenleben und Zusammengehörigkeitsbewußtsein die Garantie gegen das tragische Auseinanderfallen der Nation zu schaffen, von dem die deutsche Geschichte nur leider zu oft zu berichten weiß.

Ueber die Erfüllung dieser völkischen Erziehungspflicht will die verantwortliche nationalsozialistische Staatsleitung keineswegs Konflikte mit den Führern der christlichen Kirchen herbeiführen. Die Aufgaben des nationalsozialistischen Staates sind andere als dieser christlichen Kirchen, stehen aber auf diesen nicht im feindlichen Gegensatz. Ein Vernichtungskampf beider für das Wohl der lebenden Menschen in ihrer völkischen und kirchlichen Zusammengehörigkeit verantwortlich. Führungsmächte können nur dem Zusammenwachsen einer christlich-germanischen Eittätigkeit und abendländischen Kultur zum Sieg verhelfen. Es ist nicht möglich, Meinungsverschiedenheiten in einzelnen und Zusammenstöße einzelner zu verhindern. Es ist aber nicht nur möglich, sondern notwendig, daß die verantwortlichen Leiter die menschlichen Gemeinlichkeiten der Gefährten nicht zum Kampfschuld machen, sondern als verantwortliche Führer unter sich zur Klärung und Entscheidung kommen.



Der Führer bei den Bayreuther Festspielen. Am Sonntagmorgens traf Reichskanzler Adolf Hitler zur Eröffnung der diesjährigen Wagner-Festspiele in Bayreuth ein. Die zahlreichen Festspielbesucher brachten dem Führer begeistert Heilrufe dar.

Die Affäre in Paris

Wird Doumergue Erfolg haben? Der französische Staatspräsident Verzuu kehrt gestern gegen Mitterrand nach Paris zurück, wo heute auch Ministerpräsident Doumergue, der seinen Urlaub abgebrochen hat, eintreffen wird, um die Willen des politischen Strömtes zwischen Tardieu und Chautemps zu klären.

Man scheint in politischen Kreisen damit zu rechnen, daß es Doumergue nicht gelingen wird, den jetzigen Status einfach aufrechtzuerhalten. Tritt Tardieu zurück, so wird vermutlich auch Herriot sein Amt niederlegen, damit die politische Führung des Ministeriums nicht aus dem Gleichgewicht kommt. Es fragt sich nur, ob das Kabinett durch den Verlust der beiden Staatsminister in parteipolitischen Hinsicht nicht allzu geschwächt sein dürfte. Man schreibt daher dem Ministerpräsidenten Doumergue die Absicht zu, die Ministerkrise als seiner Minister entgegenzunehmen, ohne daß er selbst zurücktritt, um die Ministerkrisen neu zu verteilen.

Eine Panne

Die französische Presse, die das politische Geschehen in Deutschland beobachtet, hat am Sonntag Deutschland gegenüber eine tragikomische Panne erlebt. Sie kam von fast allen, was Fritz Heuter den „Entsetzter Kräfte“ folgen läßt: „In der Nichtigkeit war ich dir aber, aber in der Nichtigkeit war ich dir aber.“ — Eine Rede, die der deutsche Reichsaussenminister halten sollte, aber nicht hielt, hat die französische Presse schon vorher behauptet; sie hatte das gleiche Malheur wie jener Theaterkritiker, der die Aufführung eines Stückes und die Darstellung ausführlich besprach, obgleich diese Aufführung verhängen worden war. Mit welcher Leichtfertigkeit und Gefühlslosigkeit die französische Presse von rechts bis links arbeitet, wird damit erneut belegt.

So einseitig war diese Rede, daß man ohne weiteres annehmen kann, das französische Außenministerium hat die Nichtigkeit geleistet, und damit tritt diese Panne auch für die französische außenpolitische Verantwortlichkeit der Pariser Presse in die Erscheinung. Der Ton liegt darauf, daß von Frankreich vorgeschlagene Vorkommnisse allein vernünftig und alles andere unvernünftig. Nur eine Verzichtung aller Verpflichtungen und Parteipolitik meritorisch. Die französische Logik in der Politik hat ihre eigenen Gesetze, aber weshalb hat denn gerade dieses Frankreich seit Jahren nur zweiseitige Pakte abgeschlossen? Mit Polen, mit der Tschechoslowakei, mit Rumänien und Schweden seien zweiseitige Pakte meritorisch. Die französische Logik in der Politik hat ihre eigenen Gesetze, aber weshalb hat denn gerade dieses Frankreich seit Jahren nur zweiseitige Pakte abgeschlossen? Mit Polen, mit der Tschechoslowakei, mit Rumänien und Schweden seien zweiseitige Pakte meritorisch. Die französische Logik in der Politik hat ihre eigenen Gesetze, aber weshalb hat denn gerade dieses Frankreich seit Jahren nur zweiseitige Pakte abgeschlossen? Mit Polen, mit der Tschechoslowakei, mit Rumänien und Schweden seien zweiseitige Pakte meritorisch.

Das „Journal“ hatte kritisiert, ein Beitritt Deutschlands zum Völkerbund würde die Allianz dieses ganzen Systems gegen Deutschland illusorisch machen. Ganz abgesehen davon, ob diese Auffassung richtig ist, geht doch daraus der Charakter des Diplomatenspiels hervor, Deutschland einzuflechten und Deutschland und Polen auszunutzen, und der zu der Verwirklichung dieses Systems, also zum willkürlichen Objekt der Moskauer und Pariser Politik zu machen. Diese Politik will nur Verfallens führen, sie ist unverantwortlich und unvernünftig, weil sie eine Mauer für lebendig hält und veranlassen des Bestehens des Systems, das Verfallens einleiten und zu gelegentlichem Gebrauch aus der Konventionen hervorgeht.

Was hinter dieser Unvernünftigkeit steht, hat der französische Kriegsminister am gleichen für die französische Presse tragikomischen Tag vor dem Reichsstatistikmeisters Darlegung. Er hat eine noch härtere Durcheinanderführung Frankreichs gefordert und mit dem allerhöchsten Bestimmnis, ohne die Diplomatenarbeit näher zu bezeichnen, gemeint, der nächste Krieg werde wie ein Weltkrieg ausbrechen. Dazu dann das ganze Vorkommnis, was alle Verbündeten und angeblichen Nichtangriffspakte, wenn der führende Marschall Frankreichs behauptet, über solche feierlichen Verträge hinweg werde schließlich das Kriegsgewitter entladen? Mit feiner unvernünftigen Verfallens Nation Europas zu sein und zu bleiben, hat Frankreich allerdings eine Atmosphäre erzeugt, die bedenklich jener vor 1914 gleicht.

Freispruch für die Angeklagten

Das Urteil im Birckfelder-Prozess. Im Birckfelder-Prozess fällt die Große Strafkammer des Berliner Landgerichts gestern folgendes Urteil: Das Verhalten gegen den angeklagten Geschäftsführer Dr. Heinrich Erlich und den früheren Ministerialdirektor Hermann Peters im Falle der Verletzung des Ehrenfortritts als Minister a. D. Birckfelder wird aus Grund der politischen Anleihe eingestrichelt. Im übrigen werden sämtliche Angeklagten als Staatsminister a. D. Dr. Heinrich Birckfelder, Staatssekretär a. D. Dr. Adolf Schmidt, Ministerialdirektor i. e. A. Alexander Schneider und Ministerialverwaltungsdirektor a. D. Geheimrat Eilrich freigesprochen.

Euftrückung vor dem Oberhaus Die Schweiz gegen Rußland

Mißbilligungsantrag der Arbeiterpartei abgelehnt. / Londonderrys Begründung.

Am englischen Oberhaus fand gestern die Ausprache über die von der Regierung geplante Verlängerung der Luftschiffahrt. Von der Arbeiterpartei lag ein Antrag vor, die Verlängerung wegen der Mißbilligung des Hauses auszusprechen. Begründet wurde dieser Antrag von Lord Ponsonby, der darstellte, daß es demoralisierend sei, wenn Großbritannien niemals erwidert sich um die Durchführung des Gebotens bemüht habe, daß alle Nationen auf den Stand Deutschlands abzurufen müssen. Die Frage jetzt lasse sich vergleichen mit den ersten Monaten des Jahres 1914. Auch jetzt herrsche wieder das Verwirren, deshalb unbeschämte Antwort und das gleiche Verwirren der Unschärfe.

Während hochfahren. Bei diesen Veranlassungen stehen lediglich die angeführten 83, oder 23-Formationen für, und der diensttunende Führer erstattet am Eingang des Saales Meldung.

Im Zusammenhang mit Begründungsformen und Redungen muß noch erwähnt werden, daß es an Größem wahrer, wenn ein Zögern- oder Zögerungsführer oder auch ein Gefolgsführer- oder Führerführer nach einem kleinen Sonntagabend fünf Uhrpfeifen an sich vorbeiziehen läßt und als „großer Führer“ den Vorbereitungs abnimmt.

Das Urteil im Bio-Bund-Prozess.

Im Bio-Bund-Prozess hätte jetzt die Große Strafkammer des Landgerichts Potsdam folgende Urteile. Die Angeklagten sind der geleitete Reichsleiter gemeindefürsorglicher Art und erhält eine Gefängnisstrafe von zwei Jahren und 40000 Mark Geldstrafe, der führende Geschäftsführer 8 Monate Gefängnisstrafe von 1 Jahr 3 Monaten und 20000 Mark Geldstrafe, der frühere Geschäftsführer 1 Jahr und 15000 Mark Geldstrafe.

Reichsführer der Deutschen Jagdschützen

Der Führer der Reichsjagd hat den bisherigen Reichsjägermeister, den bisherigen Stellvertreter Reichsjägermeister der Deutschen Jagdschützen, Hermann Ziegler, zum Führer dieser Selbstverwaltungsorganisation der Jagdschützen ernannt.

Ein Komplott gegen Dollfuß?

Massenverhaftungen von Marxisten / Vor zahlreichen Todesurteilen?

In allen Bezirken Wiens sind gestern Massenverhaftungen von Sozialdemokraten und Kommunisten erfolgt. Die Verhaftungen wurden, da das Volksgesetz bekannt ist, in den letzten Tagen der Montagmorgens der Karlsruher Arbeiter in den neunten Bezirk untergebracht. Man spricht von etwa 600 bis 1000 Verhaftungen. Die Fabrik wird sofort beschlagnahmt. Die Arbeiter werden in die Verhaftungsbauwerke in den verschiedenen Bezirken gebracht. Über die Gründe der Verhaftungen sind verschiedene Aussagen im Illustrierten. Man hört, daß die Polizei einen großen Marxistischen Komplott zum Sturz der Regierung auf dem Vormarsch sei. Eine Verhaftung dieser Art war nicht zu erwarten.

Die Behörden behaupten, daß es sich um eine Nazija handele, die seinen bestimmten Anlauf habe. Man erzählt auch, daß die Marxisten in den letzten Tagen eine ungeheure irische Tätigkeit entfalten und heute für die Arbeiter in den Fabriken und in den Fabriken an angeworben werden. Auch aus der Graubünden lauten private Meldungen über zahlreiche Verhaftungen von Marxisten ein.

Über die abgeleiteten Sprengstoffgehalte Staatssekretär Dr. Karwinzky der Politischen Korrespondenz eine Erklärung ab, nach der bisher 100 Kilogramm Ammonium, 20 Kilogramm, 200 Pakete dieser Sprengstoffe, 1150 Sprengstoff, 2800 Glasbänder, 621 Meter

Recherchen aus solchen Vergleichen können nicht exakter zu werden, leicht sind Verhängnisse umfänglich und das Vertrauen auf den persönlichen Erfolg erschüttern. Die Eltern, die die seelischen Eigenarten ihrer Kinder nicht verstehen können, werden sich über ihr Verhalten mühen, wenn sie sich über die Ursachen der seelischen Eigenarten der Kinder auf den Gedanken setzen, daß ein ungenügendes Erziehung der seelischen Eigenart des Kindes unter Umständen Schäden für das ganze Leben nach sich zieht.

Die Reichsjägermeister hat eine Verordnung erlassen, wonach zur Förderung des deutschen Jägerwesens, insbesondere seiner Vereinstätigkeit, sowie zur Wahrnehmung gemeinsamer Berufsaufgaben der deutschen Jäger eine Reichsjägerkammer errichtet wird. Soweit in einzelnen anderen Jägerkammern bestehen, sind deren Zuständigkeit bis auf weiteres unberührt.

Die neuentdeckte Heilwissenschaft, die den Menschen aus seelisch immer mehr zu erfahren vermag, hat seelisch, daß Heiligkeit bei Kindern, namentlich in der Form von Den- und Verstand, sehr wohl auch ein seelisches Problem sein kann. Wird bei dem Kind der Glaube an seine Fähigkeit untergraben und der Grundstolz zur Unfähigkeit gelangt, so besteht die Gefahr, daß sich das Kind, eben weil es seinen eigenen Verstand zu vertrauen verlernt hat, mit der Zeit von der Selbstfähigkeit befreit läßt. Auf diese Weise wird ein Zustand großgezogen, den man landläufig als Heiligkeit auslegt. Man sollte deshalb bei der Zuchtziehung des Kindes die seelische Verstand ebenso berücksichtigen, besonders dann, wenn Vergleiche zwischen den Leistungen des eigenen Kindes und denen der Mitbürger angestellt werden. Unbedachtame

Recherchen aus solchen Vergleichen können nicht exakter zu werden, leicht sind Verhängnisse umfänglich und das Vertrauen auf den persönlichen Erfolg erschüttern. Die Eltern, die die seelischen Eigenarten ihrer Kinder nicht verstehen können, werden sich über ihr Verhalten mühen, wenn sie sich über die Ursachen der seelischen Eigenarten der Kinder auf den Gedanken setzen, daß ein ungenügendes Erziehung der seelischen Eigenart des Kindes unter Umständen Schäden für das ganze Leben nach sich zieht.

Helium als Luftschiff-Füllung

Ist das Gas schädlich oder gefährlich?

Eine für die Luftschiffahrt außerordentlich wichtige Frage ist in Amerika angeworben. Es heißt, daß bei dem Versuch, das Gas zu verflüssigen, ein Unfall der „Macon“, des neuesten amerikanischen Zeppelein-Luftschiffes, das erst im vergangenen Jahr in Dienst gestellt worden ist, verursacht worden habe, auch eine andere Wahrnehmung, die gemacht sein soll, mit Bezug auf die Verflüssigung des Heliums, daß Helium unangenehme meteorologische Einflüsse unterliege.

Über diese Frage schreibt Dr. S. im „Helium-Beobachter“ wie folgt: Das Heliumgas meteorologischen Einflüsse unterliegt, ist eine sehr merkwürdige Umdeutung, die mit Vorsicht aufzunehmen ist. Die aber wenn sie sich als richtig erweist, dem Erreichen nach Heliumfüllung ein Ende bereiten könnte. Wir hören gerade aus Friedriehshafen, daß unser neuestes Luftschiff zu 70 v. H. mit Helium gefüllt werden soll, und es ist zu erwarten, daß es sich als ein sehr erfolgreiches Unternehmen erweisen wird. Unter meteorologischen Einflüssen könnte man verstehen, daß das Gas schnell starken Wärmeänderungen unterworfen wäre, aber bei Helium ist gerade das Gegenteil der Fall. Es löst sich also in Wasser nicht in reinem Zustand auf, so wird es auch in Wasser. Unter meteorologischen Einflüssen könnte man verstehen, daß das Gas schnell starken Wärmeänderungen unterworfen wäre, aber bei Helium ist gerade das Gegenteil der Fall. Es löst sich also in Wasser nicht in reinem Zustand auf, so wird es auch in Wasser.

Fortschritte in der Krebsbekämpfung

Die Britische Empire Cancer Campaign hat ihren Jahresbericht herausgegeben, in dem wichtige Einzelheiten über die Fortschritte in der Erkennung und Heilung des Karzinoms enthalten sind. In diesem Jahr war das Ziel der Arbeiten die Beschleunigung der normalen menschlichen Körper Substanzen vorhanden sind, die mit dem künstlich hergestellten krebsregenden Stoffen verwandt sind und sich durch normale chemische Prozesse innerhalb des Organismus in Krebsregener verwandeln. Das vieljährige, erlangte Ergebnis der eingehenden Arbeiten vor die Entdeckung, daß sich ein Bestandteil der Galle, selbst einer fetten, in jedem Gewebe enthaltenen Substanz entkammert, nämlich in eine krebsregende Zusammenlegung verwandelt läßt. Man nimmt an, daß dieser Prozess selbstständig im Körper vor sich gehen könnte. Eine andere Substanz, das Desitin, das aus einer der weiblichen Drüsen stammt, weiß nach den neueren Forschungen gleichfalls eine Verwandtschaft mit den juitistischen Krebsregener zu haben.

Dr. Thomas Armshad hat ein Serum gegen den Krebs erfinden, das aus Schafmilch gewonnen wird, die mit einer „Krebs-Blutentfärbung“ gemischt wird. Diese ino-

Die Erklärung stimmt überein mit den Erklärungen, die die Vorkämpfer der I.D.E.M. in Paris und London der französischen bzw. der englischen Regierung zu diesem Punkt abgegeben haben.

In einer Rede im Volkstag erklärte Schwedens Außenminister Sandberg unter anderem, daß für Schweden kein Grund bestehe, am Disput teilzunehmen. Wenn Schweden eine Annäherung an andere Länder suchen wolle, so müßte es sich an die Länder des Nordens wenden. Der schwedische Außenminister überreichte einem Pressevertreter aus Anlaß des Beschlusses des polnischen Außenministers Beck in Genoa, daß Polen und Estland eine gemeinsame polnische Grundlage anarbeiten müßten, und in der Frage der Stellung zum Disputproblem gemeinsam vorgehen würden.

Ein Emigrant erschossen

Evangel. Protest gegen Saar-Beimischungsvertrag.

In der Nacht zum Montag brang der in Albin geborene Robert Widen bei dem Wirt Golle in der Bergstraße in Saarbrücken in die Wohnung ein. Als ihn der Wirt aus dem Schlafzimmer des Widen auf den vollen Waffenschein ohne weiteres mehrere Schüsse ab und verletzte ihn am linken Oberarm und am Unterleib sehr schwer. Der Sohn Gollers kam seinem Vater zu Hilfe und schloß die Tür. Ein Nachbar durch mehrere Schüsse in die Brust. Beide Verletzten mußten ins Krankenhaus gebracht werden. Widen gehört zu jener zahlreichen Rote von Emigranten, die sich im Saargebiet ohne politische Gewinnung aufhalten und das ihnen gewöhnliche Wohlgefallen in einer Landschaft mitschneiden, daß sie in einer Landschaft geworden sind.

Das Verbot der deutschen Zeitungen im Saargebiet hat die Evangelische Synode von Saarbrücken und St. Johann am 21. Juni 1934 verurteilt. Die Superintendenten der Evangelischen Synode haben an den Dekanatsämtern in der Gestalt folgendes Telegramm gerichtet: Die Regierungskommission des Saargebietes hat die deutschsprachigen Zeitungen des Saargebietes auf drei Tage verboten. Die für dieses Verbot als Verantwortliche bekanntgegebenen Gründe widersprechen auf keine Weise dem christlichen Neutralität und weltlichen Gerechtigkeit. In dem Eingriff der Regierungskommission in die freie Meinungsäußerung der deutschsprachigen Bevölkerung ist ein Verstoß gegen die Grundrechte der Verfassung zu sehen. Wir bitten die Regierungskommission, die Verfassung zu achten und die Verfassung zu achten. Wir bitten die Regierungskommission, die Verfassung zu achten und die Verfassung zu achten.

Reichsnotarkammer im Kommen

Die Reichsnotarkammer hat eine Verordnung erlassen, wonach zur Förderung des deutschen Notariatswesens, insbesondere seiner Vereinstätigkeit, sowie zur Wahrnehmung gemeinsamer Berufsaufgaben der deutschen Notare eine Reichsnotarkammer errichtet wird. Soweit in einzelnen anderen Notarkammern bestehen, sind deren Zuständigkeit bis auf weiteres unberührt.

Die Reichsnotarkammer hat eine Verordnung erlassen, wonach zur Förderung des deutschen Notariatswesens, insbesondere seiner Vereinstätigkeit, sowie zur Wahrnehmung gemeinsamer Berufsaufgaben der deutschen Notare eine Reichsnotarkammer errichtet wird. Soweit in einzelnen anderen Notarkammern bestehen, sind deren Zuständigkeit bis auf weiteres unberührt.

Die Reichsnotarkammer hat eine Verordnung erlassen, wonach zur Förderung des deutschen Notariatswesens, insbesondere seiner Vereinstätigkeit, sowie zur Wahrnehmung gemeinsamer Berufsaufgaben der deutschen Notare eine Reichsnotarkammer errichtet wird. Soweit in einzelnen anderen Notarkammern bestehen, sind deren Zuständigkeit bis auf weiteres unberührt.

Die Reichsnotarkammer hat eine Verordnung erlassen, wonach zur Förderung des deutschen Notariatswesens, insbesondere seiner Vereinstätigkeit, sowie zur Wahrnehmung gemeinsamer Berufsaufgaben der deutschen Notare eine Reichsnotarkammer errichtet wird. Soweit in einzelnen anderen Notarkammern bestehen, sind deren Zuständigkeit bis auf weiteres unberührt.

Das sind die Deutschen Kampfpiele.

Beginn der Festtage in Nürnberg. — Fehler und Schmerathleten haben das Wort.

(Von unserem nach Nürnberg entsandten — w. Reaktionsmitglied.)

Nürnberg, den 22. Juli 1934.
Die Kampfpiele hier in der wunderschönen Frankenstadt haben nun begonnen. Aus allen deutschen Städten treffen die Turner und Sportler ein. Nürnberg stellt sie auf. Eine bis ins einzelne gehende Beschreibung ist an anderer Stelle zu finden, an dieser Stelle soll nur die Tatsache festgestellt werden, daß die Teilnehmerzahl in Nürnberg außerordentlich groß ist. In der ersten Reihe stehen die Teilnehmer der verschiedenen Verbände, die in Nürnberg ihren Sitz haben. In der zweiten Reihe stehen die Teilnehmer der verschiedenen Verbände, die in Nürnberg ihren Sitz haben.

hämmernde Reden die schillerendsten Nürnberger Reden in hellen Scharen werden, man redet nicht mit jener Leidenschaft und nicht mit jener Leidenschaft, die man sonst bei den Reden der Turner findet. Die Reden sind in der Regel sehr lang und sehr langweilig. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Die mitteldeutschen Redner haben in der Gesellschaft der starken West- und süddeutschen Redner einen schweren Stand. Der holländische Redner hat einen schweren Stand. Der holländische Redner hat einen schweren Stand. Der holländische Redner hat einen schweren Stand.



Das ist Erwin Casimir!

Erwin Casimir ist der Leiter der Reichsleistungsspiele. Er ist überall. Am Kampfbühnenort erscheint er, im Zentrum der Aufmerksamkeit, er, der die Spiele leitet. Er ist überall. Am Kampfbühnenort erscheint er, im Zentrum der Aufmerksamkeit, er, der die Spiele leitet.

Die Männer der starken Faust
Nur wenige Schritte vom Kopf der Redner entfernt liegt die große Faustballhalle. Die Männer der starken Faust haben hier das Wort. Zu den Spielen sind die Männer der starken Faust gekommen. Die Männer der starken Faust haben hier das Wort.

Lustige Gruppe von Kampfsportlern auf einem Spaziergang durch die festlich geschmückte Stadt.

Am Montag wurden die Herren-Ringerkämpfe im Einzel begonnen. Zeit den freien Morgenstunden fand der Kampf auf dem Ringboden. Die Kampfsportler sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Handballspiel Mitte — Nordmet 12:5 (8:3)

Als zweiter Endspielteilnehmer wurde neben Sachsen aus der Gau Mitte schickte, der gegen die Vertreter des Gau Nordmet mit 12:5 (8:3) erfolgreich war. Die Mitteldeutschen verdankten ihren Erfolg in erster Linie ihrer gelassenen Technik. Während der ersten Hälfte waren die Chancen im Feldspiel gleichmäßig verteilt. In der zweiten Hälfte waren die Chancen im Feldspiel gleichmäßig verteilt.

hier und Kampfrichter oder Funktionäre machen sich hier zuhause. Schlichter mit der Aufschrift „Arbeitsamt“ tragen, das ist Nürnberg. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Bilanzen der 2000 km-Fahrt

331 erste, 84 zweite, 55 dritte Preisträger in Baden-Baden

Die große Schlacht der Motoren ist geschlagen. Zwei Tage lang fand Deutschland im Mann des Kraftfahrers. Eine motoristische Festung, wie sie die Welt nicht gesehen hat, wurde in Baden-Baden aufgestellt. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

ausgesprochenen Motorsport und durch mehrere erste Preise auf der langen Fahrt seine Eignung bestätigte. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Die Gruppen-Bilanzen

Wagen:	1. Preis:	2. Preis:	3. Preis:	4. Preis:
Gruppe 1 (Wagen über 4000 Kubikzentimeter = 88 Zylinder):	603	327	307	276
Gruppe 2 (Wagen über 3000 Kubikzentimeter = 84 Zylinder):	169	100	89	11
Gruppe 3 (Wagen über 2000 Kubikzentimeter = 80 Zylinder):	149	1026	90	56

Reichswehr bei der 2000-Kilometer-Fahrt

An der am Sonntag ausgefahrenen 2000-Kilometer-Fahrt durch Deutschland haben dreizehn Mitglieder der Reichswehr teilgenommen. Auch dieser sportliche Wettkampf hat die Reichswehr in ihren motoristischen Leistungen mit an erster Stelle steht.

Hühnelein telegraphierte an Mussolini

Nach dem erfolgreichen Abschluss der 2000-Kilometer-Fahrt durch Deutschland, an der auch zahlreiche italienische Fahrer mit Erfolg teilnahmen, hat Obergruppenführer Hühnelein an den italienischen Regierungschef Mussolini nachfolgendes Telegramm gerichtet:

„Danke für die Entsendung der Mannschaft Ihrer Leibgarde sowie von Offizieren der italienischen Straßenmiliz und von Faschisten zur Teilnahme an der 2000 Kilometer durch Deutschland 1934“ und in Bezug auf die Leistungen der Teilnehmer und die ersten Preise ausgesprochenen sportlichen Leistungen entbiete ich als Führer des deutschen Kraftfahrers Euer Exzellenz die ergebensten Grüße.
Hühnelein, SA-Obergruppenführer.“

Deutsche Bahneisfererfahrten auf nächsten Sonntag verlegt

Zusammenlegung mit dem Ebererennen.
Mit der Ausrichtung der Deutschen Bahneisfererfahrten auf den nächsten Sonntag, den 27. Juli, werden die Fahrten auf den nächsten Sonntag, den 27. Juli, verlegt. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Pyrenäen sind bezwungen

Bietto — der Held der großen Berge
Mit der 18. Etappe von Turin nach Pau hat die Teilnehmer der Tour de France am Sonntag die Pyrenäen bezwungen. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Am Dienstag Ruhetag in Gen

Nach Erreichung der Pyrenäen können sich die Teilnehmer der Tour de France am Dienstag in Gen einen Ruhetag gönnen. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Sermann Buie ausgeschieden

Die 18. Etappe von Turin nach Pau hat die Teilnehmer der Tour de France am Sonntag die Pyrenäen bezwungen. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Kameradschaftsabend des DAV, Ortsgruppe Halle

An Stelle der monatlichen Ortsgruppenversammlung veranstaltet der DAV morgen abend im Hotel „Rotes Rad“ einen großen Kameradschaftsabend mit Tamen und Gassen. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Bereinsnachrichten

Wiederholte: Unsere Vorbereitung veranstaltet am kommenden Sonntag, 29. Juli, vormittags 10.30 Uhr ein unterem DAV Leipzig. Die Teilnehmer sind in der Regel sehr langweilig und sehr langweilig.

Eine Eishöhle als Zuflucht

Der deutsche Himalaya-Expedition ist nach der kurzen Meldung vom jüngsten Tode der beiden deutschen Bergsteiger...

Ziffangbombe explodiert

In der Nacht zum Montag forderte in Pusan, einem Fischerdorf bei Yonpo, ein ungewöhnlicher Unglücksfall fünf Menschenleben...

Auf einem Riff festgekommen

„Monte Rosa“ schon wieder flott. Der Dampfer „Monte Rosa“ von der Hamburg-Südamerikanische Dampfschiff-Fahrts-Gesellschaft...

Die „Monte Rosa“ ist heute morgen gegen 7 Uhr mit einer Kraft wieder flottgekommen...

Zwei Mörder hingerichtet

Im Hofe des Stuttgarter Justizgebäudes wurden der geschickte Mörder Ulrich aus Schwäbheim und der leibliche Erbe...

Ein Jahr Reichsfilmwettbewerb

Gründung eines Reichsfilmwettbewerbs. Der Präsident der Reichsfilmkammer, Dr. Scherer, hat zum Jahresende die Gründung...

19 Kugeln erledigten Americas „Feind Nr. 1“

Eine Freundin verpöf den Treulofer / Widerliche Szenen von „Andentenjägern“ in Chicago



John Dillinger, der Führer der Dillinger-Banden...

Wie wir gestern bereits kurz berichteten, ist es der amerikanische Polizei nach monatelanger aufregender Suche endlich gelungen, John Dillinger, Americas „Feind Nr. 1“...

Der Chef der Justizabteilung der Chicagoer Polizei, Purvis, führt der Tat in einer Spezialmedien sehr anschaulich weiter aus...

Nach der Hitze überall Unwetter

Hagel im Waldenburger- und Rheinbecken / 410 Opfer der Hitze in USA

Bei einem Gewitter, das über dem Waldenburger Bergland niederging, wurden drei vom Baden heimkommende Kinder...

Die Hochwassererfahrung bei Wartha ist noch immer nicht behoben. Infolge des Sturm- und Regenwetters am Montag...

Ueber der tischischen Bezirkshauptstadt Magyasszöllös und Umgebung gibt ein heftiges Gewitter, verbunden mit wolkenbrudrigem Regen...

Während in den amerikanischen Oststaaten ein früher Wind Abkühlung gebracht hat, dauert die Rekordhitze im Mittelwesten an...

Am Sonntag der Ministerkammer und Wirtschaftliche Geheimen Kriegsrat, A. Georg Haedel, ein Nefte des berühmten Naturforschers...

Rommel, Generaldirektor der Staatlichen Museen in Berlin. Prof. Dr. Otto Rommel, der im Juli v. J. zurückgetreten war...

Das Wagner-Forum in Leipzig. Die Einweihung des Richard-Wagner-Denkmals in Leipzig...

Die Bilder-Preisanschreiben des Deutschen Inland-Instituts. Das Deutsche Inland-Institut...

Der Vorfall der deutschen Rückstände. Der Vorfall der deutschen Rückstände wird dem zweiten Bundestag am 24. Juni vorgelegt...

Ein Neffe Ernst Haedels erkrankt. Bei einer Nierenschwäche auf dem Zempiner See ist...

im Norden der Stadt und lasse seinen Wagen immer in einer kleinen Seitenstraße stehen...

Zu geradezu widerlichen Szenen haben seine sofort abtransportiert worden, im Verzuge des Filmtheaters...

Die Polizei von Chicago hat festgestellt, daß Dillinger sich eine falsche Nase herbei hatte, um in den nächsten Tagen die Verhaftungen...

In den Bergen abgeführt

Nach Mitteilung der Deutschen Bergwacht ist der Postreferendar Wolfgang Schultheiß aus München...

Ein anderer Hochlandung in Braut bei Bremen durch Sturm aus, durch den bald in ganz der Straßung gefährdet wurde...

Eigentum und Verlag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft. Dr. Harald Dingel, G. H. Herold...

Verantwortlicher für Politik und Kulturpolitik Ludwig Hebe für den Reichsdienstleitenden...

Sprechstunde des Landratsamtes wöchentlich außer Sonntagen von 11 bis 12 Uhr...

Konserven-Ringe bei Gummi-Bieder

Italienischen Provinz Rom gelegenen Gemeinde Ardea zu Ende geführt worden, wo bisher sehr stark Malaria herrschte...

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin. Die diesjährige Tagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin...

Evangelische Kirchenmusik in Frankfurt am Main. Ein kirchenmusikalisches Institut für evangelische Musiker wird im Rahmen...

Der Vorfall der deutschen Rückstände. Der Vorfall der deutschen Rückstände wird dem zweiten Bundestag am 24. Juni vorgelegt...

„Die Meisterfinger“ in Barreuth.

Eigener Bericht unterm a. den Feuilletons

Ein Jubel schmetterlich durchdrang das wieder bis auf den letzten Platz besetzte Festspielhaus, als der Vorhang sich über der Weltmeyer senkte. Es gibt wohl nur eine Meinung, daß eine solche Aufführung kaum vorher begangen ist, daß man sie in solcher Form nicht wieder erleben kann.

Vor Beginn wieder das gleiche Bild wie am Vorigen: Die entloste Reize der anfangs fahrenden Automotoren, die dichten Menschenmengen längs des Weges bis hin zum Festspielhügel — obwohl es fast den ganzen Tag geregnet hatte und nach kurzer Pause immer von neuem Regen einsetzte. Wieder war der Reichsanwalt anwesend in Begleitung von Dr. Gumbel und Götting. In den beiden Bänken weilt der Führer inmitten der Festspielgäste im Theaterpark, immer von neuem von begeisterten Juristen umgeben.

Karl Gumbel hat die musikalische Leitung. Man erlebt die Oper in einer vollendeten Form bis Ende der 19. Jahrhunderts.

Die Parallelen zwischen dem Barreuth und dem Barreuth sind zahlreich. Man empfand hier die Grenzen, die dem Film gesetzt sind, man erlebte die volle Wirkung des Theaters im besten Sinne des Wortes und begriff, daß es nicht untergehen kann und darf!

Die Parallelen zwischen dem Barreuth und dem Barreuth sind zahlreich. Man empfand hier die Grenzen, die dem Film gesetzt sind, man erlebte die volle Wirkung des Theaters im besten Sinne des Wortes und begriff, daß es nicht untergehen kann und darf!

schloßen sich, erfüllt von einer wundervollen Klarheit, die jede einzelne Stimme ohne Ausnahme deutlich hervortreten ließ. Man bekam Freiheit zu hören, die nur so oft im Laufe der Zeit in untergeordneten Stücken, man erhielt die Meisterfinger in einer Unmöglichkeit und damit so unheimlich tief vorgetrieben, daß die Begleitung, die sich für Barreuth von Anfang an nicht mehr als Begleitung, sondern als Teil der Gesamtleistung hatte bezeichnen lassen, nun vor allem das „Wort an!“ im letzten Akte, einstudiert von Professor Mühl, sprachvoll. Das Bühnenbild des dritten Aktes ist in dieser Form in Barreuth möglich; nahezu 800 Mitarbeiter, ein buntes Kostüm wie aus dem Leben herausgeschritten; man empfand hier die Grenzen, die dem Film gesetzt sind, man erlebte die volle Wirkung des Theaters im besten Sinne des Wortes und begriff, daß es nicht untergehen kann und darf!

Mundst. Bodemann als Hans Esch. Mit einer bequemen Stimme, die allen Anforderungen spielend genügt und sich in dem großen Monolog zum Schluß immer noch steigerte, dahellerich von Tiefe und Reichtum des Gemüts, nicht zuletzt von einer humor ausstrahlenden Kraft und dramatischen Bewegung. Dann Josef v. Manowarda als Herr Wagner voll schöner Tonfälle, Eugen Fuchs als Beckmeier, keine Rolle bis ins kleinste ausbendend, Herbert Janßen als Herrvolter Fritz Köhler. Max Lorenz verließ seinen Keller, Erlangung allen Glanz der Erziehung und des Tons, der zu dieser Gestalt gehört, hervorragend war der David Martin Bremer. Die Eva sang voll süßlicher Zartheit Maria Müller, Auf Berühmtheit hören wir als Magdalena.

Zweifellos gab auch dieser Aufführung wie der des „Parfüm“ die Anwesenheit des Reichsanwaltes einen eigenen, herrlichen Schmuck. Jeder fühlte sich an seinem Platz zu besonderer Achtung getrieben, und so hand der Abend der „Meisterfinger“ unter dem Zeichen enger Verbindung von Bühne und Zuführerlichkeit. Es gab wohl kaum jemand, der nicht in dem ausbrechenden Jubel des Volkes über seinen das Ende der Begleitung sah, der sich dem „Wort an!“ dem Worte, der gerade an den Meisterfingern

wieder empfinden ließ, was deutlich sein und deutlich fühlen heißt. So galt die Begleitung für die vollendete Aufführung mit darüberhinausgehend dem Früher, man wachte sich seinem Platz zu und grüßte ihn mit erhobener Hand.

Erst nach langem, stürmischen Kundensingen, die freilich nicht das Befriedigende Welt in Barreuth, daß sich der Vorhang nach Schluß nicht wieder hebt, ununterbrochen verbot. leerte sich das Haus.

Der Märkte Johann Tiefenbacher aus Hofheim hatte mit einem Freund eine Tour auf den Brunnstein gemacht, von der er jetzt mehr zurückgekehrt war. Jetzt wurde Tiefenbacher in der sogenannten Tamerbütte am Brunnstein erlitten aufgefunden. Der Freund, der als Täter in Frage kommt, ist flüchtig.

Bei dem gestern von uns gemeldeten New Yorker Kraftaufbau sind 16 Tote, hat sich die Zahl der Todesopfer auf 16 erhöht.

In einem Spionageprozess vor dem Obersten Gericht der Sowjetunion wurden von 23 angeklagten Ingenieuren und Technikern 7 zum Tode durch Erschießen verurteilt.

Krepp-Schuhe Gummi-Bieder

Walhallatheater
Nur diese Woche!
Blondine Ebinge u. Fritz Fischer als Gliese in
Frischer Wind aus Kanada
Der große Berliner Schläger.
4 Do - Re - Mi
(Blonde Mädels singen)
Anfang 8.15, Preise ab 50 Pf.

Deutscher Automobil-Club, Can 10, Mitte Ortsgruppe Halle
Großer Kameradschaftsabend
mit Damen und Gästen
am Mittwoch, den 25. Juli 1934, abends 8.30 Uhr im Hotel „Rotes Roß“
Persönliche Berichte über die 2000-Km Fahrt
Deutscher Tanz ab 21.30 Uhr
Kapelle Rosen er
Eintrittsbetrag 20 Pfennige
Jeder deutsche Kraftfahrer erscheint an diesem Abend.

Rheinfahrt
Ende Juli im off. Auto, 2 Wägel fr. Cif. 2162 Gsch.
Blondine
aus. Freie, Ende 20. Juli Anfang 8.15, Meile mit. Manil nach Sprotburg ob. Sahren. (See. Geir. Kaffe. Cif. 2497 Gsch.)
Meistertische

Nachmittagsausflug
Am Sonnabend (29.7.) veranstalten wir für die Leser der Saale-Zeitung eine Nachmittagsfahrt nach dem Flughafen Halle-Leipzig in Scheuditz
Abfahrt um 14 Uhr von unserer Geschäftsstelle Waisenhausring 1b in bequemen Aussichtswagen. Nach einer eingehenden Besichtigung der Anlagen und Hallen unter bewährter Führung und einer gemütlichen Kaffeestunde mit Tanz im Flughafenrestaurant bei der man Gelegenheit hat, den interessanten Flugverkehr zu beobachten, wird gegen 19.30 Uhr die Rückfahrt angetreten. Der Fahrpreis einschließlich Besichtigungsbeitrag beträgt... RM. **1.25**
Auskunft und Anmeldung in Reisebüro der Saale-Zeitung, Kleinschmieden 6, Tel. 2743L.

Nordseefahrt nach Helgoland
Vom 11.—17. August veranstalten wir gemeinsam mit dem Lloyd-Reisebüro Halle eine Sonderreise für unsere Leser nach Helgoland. Die allen Hansestädte Hamburg und Bremen mit ihrem bunten Leben und Treiben, in dem man schon einen Hauch der Ferne spürt, die großen Uferseesäppler des Lloyd „Bremen“ und die großen Helgoländer selbst „Europa“ und die Helgoländer selbst hinunterlassen Eindrücke, die man nie vergessen wird. Die Reise beginnt am Sonnabend, dem 11. August, gegen 22.30 Uhr, mit der Fahrt nach Bremen
Am Sonntag: Stadtbesichtigung und Hafenrundfahrt, anschließend Spaziergänge, Übernachtung in Bremen. Montag früh Fahrt nach Bremerhaven
Besichtigung der Nordsee und der „Bremen“ oder „Europa“, dann Weiterfahrt mit dem Seebüchsen-Dampfer „Rohland“ nach Helgoland
Ankunft gegen Mittag, der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Dienstag werden dann die Sehenswürdigkeiten Helgolands besichtigt, außerdem ist auch Halbtagesfahrt mit dem Helgoländer Badedüne vorgesehen. Die Reise wird die Rückreise angehen, Ankunft in Halle am Freitag etwa 14 Uhr.
Hamburg
fortgesetzt. Ankunft gegen 17 Uhr, der Abend steht zur freien Verfügung. Für Donnerstagvormittag eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung eines Ozeanpansiers vorgesehen. Der Nachmittag ist für Spaziergänge frei. Gegen 22 Uhr wird die Rückreise angetreten, Ankunft in Halle am Freitag etwa 14 Uhr.
Der Preis für die ganze Reise einschließlich Bahnfahrt 3. Klasse von Halle bis Halle, ferner Dampferfahrt Bremerhaven - Helgoland - Hamburg, Übernachtung in gut bürgerlichen Häusern einschließlich Frühstück, Mittagessen und Trinkgeld (jedoch ohne Abendessen) beträgt RM. **76.00**
Ausführliche Prospekte sind erhältlich im Lloyd-Reisebüro, Untere Leipziger Straße 26, und SZ-Reisebüro, Kleinschmieden 6, Tel. 2743L.

Riebeckplatz
Morgen letzter Tag!
Der größte Erfolg des Sommers
... Heute Abend bei mir!
Mit Jenny Jugo - Paul Hörbiger - Theo Lingner
Liedl Aren
Jugend hat Zutritt!
Gr. Ulrichstr. 51
Morgen letzter Tag!
Kaiserin Elisabeth von Desterreich
Mit Lil Danover - Paul Otto - Charl. Ander

Gaststätte Paradies
Kegelheim u. Gartenlokal im Zentrum
Öffentliches Verkehrslokal - Neue Bierstube
Mittwoch, den 25. Juli, 20 Uhr
2. gr. Verbands-Gartenkonzert
der Kapelle Görsch
Bekanntschmückliche Küche unter meiner persönlichen Leitung.

Elektromerit
in guter Stellung, 30 Jahre, angen. Heftiger, 1. zwei bis drei, Mädchen, Einzelheit in ff. Handarbeit, uho. erminisch. Cif. unter 21638 an die Geschäftsst. 8

VEREINS NACHRICHTEN
Nationalsozialistischer Frontkämpferbund, Kreisgruppe Nordh. Zur Verdichtung unseres vorläufigen Kameraden Frontkämpfer treten wie am Donnerstag, dem 25. Juli, um 14.45 Uhr vor der großen Kapelle des Gertrudenriedhofes nur in Zivil an. Jahrestag Beteiligung ist erwünscht.

Wann Ihr zur Erholung reist, denkt an die Bedürftigen, die zu Hause bleiben!
Spendenkarte für Mutter und Kind!
DARUM LÖST SIE SICH VON DER MUTTER UND KIND!
KLEINE ANZEIGEN GROSSE WIRKUNG!

Schauburs
Heute Neuaufführung!
Harry Piel
in der großen Sensation:
Die Welt ohne Maske

Reinhold
Jeden Dienstag Sonnabend und Sonntag
Tanz
Kasseler Kapelle der 26. SS-Standarte, Eintritt frei.
H. L. Blankenburg, der vorkam. tünlicheste Marschkommandant, kommt am 1. August.

Partner
Gut. Vierzigerin sucht liebes, gut. finanziert, Partner. Interelle f. Mann. (Nationalsozialist. sehr verb. sein. Aufschri. N. 1661 Geschäftsstelle.
Fest. Partner. 30. Jähr. nicht schw. man. zu spielen mit fol. Gesamtsum. Aufschri. 20. 8. Anb. evtl. als Kleinfahrt. in die Alpen bei getrennter Kaffe. Cif. N. 2380 Gsch.

Kurhaus Bad Wittkind
Heute nachmittag u. abend
Konzerte. Mittwoch, den 25. Juli, 7.7. Uhr Frühlingskonzert, nachmitt. 2. Uhr Unterhaltungsmusik (Lied. P. Burgstaus). Abends 8.15 Uhr: Wiener Walzer u. Operetten. Abend mit Tanzengängen. Donnerstag großes Sommerfest.

Mitteilungen der N.S.D.A.P.
Kreisgruppe Wasserum-Bez. Die Kreisgruppe Wasserum-Bez. führt am Mittwoch, den 25. Juli, 20 Uhr, in Remmert's Hoflager ihren fest langem angeordneten Jahresball. Es ist zu erwarten: „Was ist die Welt?“ und „Jamboree — die Front nach 15 Jahren.“
Kreisgruppe Gießelshausen. Die Eintragungsscheine für die Zeichnung am 25. Juli, den 19. und 26. August 1934 zur Stammesausstellung in Berlin liegen auf dem Geschäftszimmer der Kreisgruppe Heilstraße 130 aus. Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt 2,60 RM.
K.R.S. Kreisfrauenhilfe. Die Kreisfrauenhilfs-Bezirke haben in ihren Kreisgruppen am 25. Juli Hausbesuche zu machen, welche gewiß sind, ein kulturelles Mädchen für das „hauswirtschaftliche Jahr“ aufzunehmen. Die Meldungen hierfür müssen auf der Kreisfrauenhilfe, Gießelshausen, 1. abgegeben werden.
Die Kreisgruppen Giescha, Kaiserplatz, Fünferhöbe, Fünferhöbe und Wasserum-Bez. haben noch die Amtsverwalterblätter von 1.20 RM. abzugeben. Eine angeforderte rate Lieferung ist mitzubringen. Diese wird hier unterzogen.
Kreisbetriebsstellenabteilung Halle. Alle Ortsabteilungen haben die Kreisbetriebsstellenabteilung Halle-Bez. abzugeben. Kreisbetriebsstellen-Abteilung Halle-Bez.
K.R.S. Gemeindeführer „Straßburg Preußen“. Am 25. Juli, 20.15 Uhr, veranstaltet die K.R.S. Gemeindeführer „Straßburg Preußen“ auf der Schulstraße der Brandberge eine „Deutsche Nachtmusik“, ausgeführt von dem Stadtheater-Direktor unter Leitung seines Musikleiters Josef. Eintrittsfrei zum Preis von 30 Pf. sind durch die Betriebsstellen-Leitenden und in der Geschäftsstelle der K.R.S. „Straßburg Preußen“ Satz 42-44, während der (Sprecher) (15-18 Uhr, Sonntag 9-11 Uhr) zu erhalten. Karten behalten auch Gültigkeit, falls das sonst wegen ungenügender Witterung verlegt werden sollte.
Ferner weisen wir auf die bis morgen noch stattfindenden Gartenfeste in der Gießelshausen-Bez. hin. Karten hierfür sind ebenfalls noch in der Geschäftsstelle zu haben. Kreisleitung Halle-Stadt. Abtg. Propaganda.

Wann Ihr zur Erholung reist, denkt an die Bedürftigen, die zu Hause bleiben!
Spendenkarte für Mutter und Kind!
DARUM LÖST SIE SICH VON DER MUTTER UND KIND!
KLEINE ANZEIGEN GROSSE WIRKUNG!

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

Ostprenußenfahrt ins Land der 1200 Seen

Diese Ferienfahrt der Saale-Zeitung vom 4. bis 12. August beruht nicht nur darauf mit seinen von starker Vergangenheit zeugenden Bauten und Ortsteilen eine Sehenswürdigkeiten reiche Stadt, sondern weil ins Innere von Ostpreußen führt die Reise. Gebiete von so eigenartig landschaftlicher Schönheit wie die Rominter Heide und die Masurischen Seen, die sonst nur schwer zu erreichen und dem Fremdenverkehr kaum erschlossen sind, werden besucht. Eine Besichtigung der Marienburg und des Tannenberg-Nationaldenkmals stehen natürlich auch auf dem Programm. So vermittelt diese Fahrt ein geschlossenes Bild unserer ostlichen Provinz und hinterläßt Eindrücke, die unersetzlich sind.
Die Reise beginnt am Sonnabend, dem 4. August mit der Fahrt nach Schneidemühl, von dort geht es mit einem der neuen, modernen Motorschiffe nach Zoppot und Danzig, und dann beginnt die Reise durch Ostpreußen. Über Marienburg mit seinem stolzen Ordensschloß, über Marienwerder (von dort ein kurzer Abstecher nach Kurzebrück), über Neuduck zum Tannenberg-Nationaldenkmal, führt der Weg weiter über Allenstein, durch die Johannisberg Heide, mit dem Dampfer über die Masurischen Seen über Löben nach Angerburg. Dann folgen die Rominter Heide, das Gastl Trakehnen, Gumbinnen und schließlich am Freitag Königsberg. Eine herrliche Seereise über die Ostsee nach Swinemünde beschließt diese schöne Ferienfahrt. Ankunft in Halle am Sonntag, dem 12. August gegen 14 Uhr.
Der Preis für die ganze Reise einschließlich aller Eisenbahn-, Omnibus- und Dampferfahrten von Halle-Halle, sowie Übernachtung in guten Hotels und vielfacher Verpflegung beginnend mit dem Mittagessen in Berlin auf der Hinfahrt und endend mit dem Frühstück in Berlin auf der Rückfahrt beträgt... RM. **121,-**
Anmeldung und ausführliche Prospekte sind erhältlich im Reisebüro der „Saale-Zeitung“, Halle (Saale), Kleinschmieden Nr. 6, Telefon Nr. 2743L.

Zoologischer Garten.
Das 9. Sommerkonzert des verstärkten großen Zoo-Orchesters findet morgen Mittwoch, den 25. Juli, nicht statt.

Große Ferien-Sonderfahrt
zu extra billigen Fahrpreisen nach Röpzig
mit Musik und Personenschiff „Mersburg“, 314 Personen, fassend Mittwoch, 25. 7., Abfahrt 15 Uhr, d. Geneserbrücke auf der Seite des alten E-Werkes Erbschneise hin und zurück 50 Pf., Kinder 25 Pf. Otto Kretsch.

Hofjäger
Regelmäßig, Mittwoch nachmittag und abend
Gartenkonzert

Heidegaststätte „Hubertus“
Eindatlon der Linie 4
Jeden Mittwoch

Tanzabend
Beginn 7.15 Uhr - Kapelle Zehlesing

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafrecht
Ehescheidungen, Aliments usw.
Auskunft kostenlos, Gr. Klausstr. 40

Deutschland, wenn es einig mit sich als
beiläufiges Gemeinwesen, seine ungeheuren nie
gebrauchten Kräfte entwickelt, kann einst der
Begründer des ewigen Friedens in Europa
sein. Jabn.

Herb und niedlich

Zwei Frauentypen - und wie sie sich anziehen
müssen.

Unerschöpflich ist die Natur in der Fülle und
kraft ihrer Erfindung. So wenig wie ein
Gesäßband dem andern, eine Blüthe der and-
ern in allen Einzelheiten gleich, so wenig ist
ein Mensch dem andern ähnlich. Zahllos sind
die Unterschiedungsmerkmale, die aber über die
rein äußerlichen Kennzeichen hinaus beim
Menschen und beim hochentwickelten Tier auch
noch Unterchiede des Wesens und des Cha-
racters sind. Der Zusammenhang zwischen
äußerer Form und Charakter ist von der neuen
Forschung untersucht und dargestellt worden.
Auch der unwillkürlich sich unterscheidende
Mensch kann schon im Alltag feststellen, daß
erob aller Feiner und feinerer Unterchiede ge-
mäß große Väter, gewisse Menschentypen, in
ihrer Zahl beschränkt, sich abzeichnen.

Wenn man also Frauen in Herbst und
gedrückte einstellt, so soll das heißen, daß
aus den unzähligen Spielarten fräulicher
Eigenart jene und diese Note mit besonderer
Ausprägung hervortritt. Es ist keineswegs
so, daß der Typ einer Frau erst dann hervor-
tritt, wenn sie ermahnt oder ausgereizt ist -
schon im Kinde und im heranwachsenden Mäd-
chen zeichnen sich härter und härter die We-
senslinien an.

Für die äußere Erscheinung einer Frau ist es
wichtig, daß ihre in sich ruhende Art ihr
zum Bewußtsein gebracht wird, denn nur so
vermag sie zur Gestaltung ihrer Erscheinung
und Umgebung die Auswahl zu treffen, die
Untergrund einer stark wirkenden Persönlich-
keit bedeutet. Wenn sie ihren Typ kennt, kann
sie sich - als Wichtiges - gut kleiden.



Herbes Gesicht - große Augen.

Frauen mit großgelegten Gesichtszügen müs-
sen dem in Kleidung und Erscheinung Rechnung
tragen.

Oberer Teil für Frauen, die durch ihren
Gesichtsausdruck, durch ihre Gestalt und damit
zusammenhängend ihre charakteristischen Beson-
derheiten an den herben zu stellen sind:
große Augen! D. h.: solche Frauen dürfen
sich in ihrem äußeren durch Kleinigkeiten
nicht vertreiben. Wenn sie glattes Haar haben,
so wäre es falsch, es wellen zu lassen. Ein
großköpfiges und kraft geschlossenes Gesicht
kann unter einer Frisur mit glattem Haar,
Schwanz und Nackennoten unerhörte Wirkun-
gen erzielen. Der Schnitt der Kleidung muß
ohne Umwege verlaufen, die Anbringung von
Nadeln, Garnituren, Aufhängen usw. ist nicht
zu empfehlen. Solche Frauen müssen sich vor
allem grellen und farbigen Stoffen und Stoff-
zusammensetzungen hüten. Auch Kleinigkeiten,
wie dem Aussehen der Handtasche, der Ver-
zierung der Schuhe, dem Schmuck usw. ist Be-
achtung zu schenken. Es soll ein lockeres
Erscheinung sein beunruhigendes Ornament,
nichts Platterendes und Bewegtes sein.

Das heißt aber nun keineswegs, daß herbe
Frauen auf jedes schmückende Beiwerk verzich-
ten sollen. Ganz im Gegenteil! Nur muß die
Auswahl des Schmucks nach denselben Grund-
sätzen erfolgen, wie die der Kleidung. Ein
Ring mit einem großen Stein vermag sehr
wohl die Linie der Hand zu heben, ein breiter
Armreif, der in seiner Ornamentik schwer, be-
festigt aber nicht stumpf und gewisshalbar er-
scheint, ein possendes Schmuckstück zu sein. Der
Dahlschmuck ist dem Schmucke überintimen-
dend, mag aus einer großgelegten Kette
bestehen, wie sie es ja in Gold, Silber, mit ein-
zelnen Steine nach modernen Entwürfen gibt.
Manchmal vermag auch eine in Material und
Ausführung mit Feinheit, Eleganz und Scher-
rina überflüssigenes Kette auf dem sonst
schmucklosen Kleid eine aus überraschend vor-
nehmliche Wirkung zu erzielen. Die kosmetische
Ausrichtung des Gesichts einer herben Frau soll
auch zurückhaltend sein. Es wäre zum Bei-
spiel, sich zu sehr zu schmieren, was man im
von den Augen der Nase, des Kinns und der
Kinnendenen Mund durch kosmetische Mit-
tel zu verfeinern.

Ganz anders dagegen die Frau, die in ihrem
Temperament, in ihrem Bewegungsverhalten
und in ihrem äußeren Aussehen der Weich-
heit ist. Für sie sind alle jene feinen, feinen
Dinge der Mode geschaffen, die eine Erscheinung
gemächlich, frisch, luftig und das, was man im
alltäglichen Sprachgebrauch nett nennt, machen.
Sie darf auch ohne Gefahr einmal zu emporen-
teren Farbenzusammensetzungen in ihrer Klei-
dung greifen. Sie vermag mit der Verwendung
der Garnituren nicht so sparsam umzugehen.
Für sie sind alle jene Stoffe geschaffen, die fröh-
lich und sommerhaft wirken. Nur muß sie
sich vor der sogenannten „Aufmachung“ hüten.
Es soll nicht der Glanz haben, wie ein solches
Mittel auszuweisen zu wollen, wie eine Dofar-
miliarströcker in einem amerikanischen
Kittelfeld.

Nichts soll nicht feierlich sein und bunt
nicht vorgehenhaft! Eine solche Frau kann es
sich leisten, in der Wahl ihrer Schmuckstücke
das ganze lustige Geschick, den ganzen reizen-
den, spielerischen Glanz einer Metalle für sich aus-
zuwählen zu machen. Sie trägt vielleicht das aus
vielen Reihen bestehende stehende Silberarm-
band, sie trägt den schmalen Ring mit dem
bunten Halbedelstein, sie trägt die feine gold-
farbene Halskette, sie darf auch eine Verzier-
ung anbringen, die sich als den Schmuck
zusammenhaltendes Glied, als Würdigung wie-
derholt. Ihrem Gesicht wird es nicht schaden,
wenn sie zu klein Gezeichneten durch vorzügliche
Nachhilfe verbessert.

Die Frau von heute hat jedenfalls im Gegen-
satz zu früher nicht den Wunsch, ihr äußerlich
erforderliches Wesen durch Hilfsmittelchen zu
erleichtern, sie will es im Gegenteil unersch-
trocken, denn nur die Frau, deren Eigenart
und deren Erscheinung übereinstimmen, ist
wirklich schön.

Vaterländische Gedenktafel

Berechtigt die große deutsche Vergangenheit nicht!

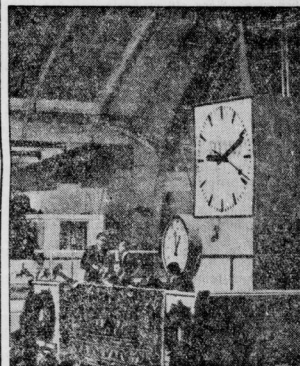
1830: Schleswig-Volkskrieger unter dem preuß.
General Willibrod von Döberitz angetreten.
1917: Lärnwagen angetreten.

Elektrische Riesenuhren

Es ist eine angenehme Verabredung der elektri-
schen Stromerzeugung, daß sie uns - wenig-
stens soweit es sich um Wechselstrom handelt -
erleichtert. Sie will es im Gegenteil unersch-
trocken, denn nur die Frau, deren Eigenart
und deren Erscheinung übereinstimmen, ist
wirklich schön.

und schwerere Reiser zu bewegen, braucht man
nicht bei der normalen Haushaltsuhr stehen
zu bleiben. Nachdem bislang Uhren mit 90
Zentimeter Silberblatt-Durchmesser ausgedient
worden waren, hat jetzt die Allgemeine Elek-
tricitäts-Gesellschaft ein neues elektrisches Uhr-
werk entwickelt, das für Silberblätter bis zu
zwei Meter Durchmesser ausreicht. Solche
Uhren sind für besonders große Räume be-
stimmt, beispielsweise für Sportstätten, für
Sportplätze u. dgl., wo sie durch ihre großen,
über das ganze Silberblatt hinausleuchtenden
Sekundenzeiger eine besondere Wirkung der ge-
neuen Zeitdauer der Sportveranstaltungen er-
möglichen. Auf dem Internationalen Reichs- und
Sprachunterrichtsamt Berlin 1934 wurde erstmalig
eine derartige elektrische Riesenuhr aufgestellt
und betrieben.

Elektrische Uhren erfüllen aber noch andere,
wichtige Aufgaben. So sind sie beispielsweise
in der Lage, bestimmte Schaltvorgänge zu be-
stimmten Zeiten einzuleiten. Man hat auch
derartige Schaltuhren entwickelt, die mehrere
solcher Schaltvorgänge unabhängig voneinander
ausführen. So gibt es zum Beispiel eine
Sundbrunnen-Schaltuhr, die den Lichtstrom drei-
mal am Tag für die 1 1/2 Stunden einschaltet,
die nebenbei einem Wassermotortrieb wä-
rend der Nachtstunden in Betrieb setzt und
schließlich noch einen Kartofeldampfer ein-
schaltet. Den Lichtstrom schaltet sie jeweils
nach anderthalb Stunden wieder aus. Der



Eine Riesenuhr beim Reichs-Zentrum.

Die Reiser auf dem 2 Meter im Durchmesser
großen Silberblatt werden elektrisch ange-
trieben. Die Uhr erbschaftlich weißlich sichtbar
genaue Zeitmessung.

Große Frauen

Ein Roman aus Berlin

Von Georg Wallentin

14. Fortsetzung.
Die gutgemeinten, ziemlich holprigen Worte
erweckten einen Orkan der Begeisterung und
Stürme der Danksagung bei der durchgehenden
Koll nicht allzu vernünftigen Hintergemeinde.
Was kam an den Tisch und bedachte sich für
die von Herzen kommende Ehrung.
Da erhellte er, er wollte keine Augen nicht
trauen, Grete.
„Das ist ja ein wunderbarer Zufall. Sie hier
zu treffen“, begrüßte er das sichtlich ver-
wunderte Mädchen.
„Dort half ich aus der peinlichen Situation.
Dort ist vorstellend Herr Lehmann! Meine
Auffime ... Fräulein Grete.“
„Brandenburg!“ fiel Marz ihr ins Wort.
„Sie kennen uns schon. Fräulein Lotte. Aber
das ist ja wunderbar! Ich bin noch einmal das
Bergmann haben und nun noch an unserem
Seit, das ist gerade ein Witz des Schicksals.“
Er hatte sich an den Tisch gesetzt und bald
berührte eine herzliche, fröhliche Stimmung.
Was ihm nicht von Gretes Seite, und Grete
ließ sich die Substanz des jungen Mannes
ganz gefallen.
„Ach, Wolter Anolle hat keine Gefanzen
und landle schmeckende Witze nach Grete aus.
Und als Marz sich einen Witz über Grete
hatte, um mit dem Witze über die gefällige
Seite des Festes zu verhandeln, rapselte der
gute Anolle derartig Süßholz, daß Vielefeld
mit dem Finger drohte.
„Sie haben recht, wenn das keine Chantantion
sehen würde, wie in Fräulein Grete den Hof
macht! Anolle ... Anolle!“
Alle blinzelte verwundert auf Grete.
Anolle winkte ab.

„Ach ... die ... mit der habe ich schon lange
gebroschen.“
„So? Das ist dich verlegt?“
„Nein ... unbeschert ... ich habe ihr den
Schnaps gegeben, weil sie mich anpumpen
wollte.“
„Dich anpumpen? Meinst, Wolter, wie
sollte sie denn das fertig kriegen, bei keinen
paar Sechsdreier?“ Da lachte sich doch kein
Pump.“
Anolle tat sehr wichtig.
„Ich bitte dich ... ich habe 300 Mark
auf der Südtischen Sparkasse.“
„... achab!“ fiel ihm Vielefeld ins Wort.
„Und dann wieder ich in der Branden-
burgischen Vierelotterie ein Doppeltos, da
kann man eine vierhändige Gampage ge-
winnen! Wenn ich das gewinn, bin ich ein
gemachter Mann und kann mich langweilen.“
Da lachte sie in eine gute Partie, Herr
Anolle, sagte Grete.
Anolle lächelte geförmlich.
„Nicht wahr? Man kann sich leben lassen.
Fräulein Brandenburg!“
Brandenburg den Namen mußte sich Grete
merken, damit sie sich nicht verlor.
Der Kontor war einem erneuten Ver-
such, mit Grete zu liebäugeln, als Vielefeld
nach der Uhr sah.
„Du, Anolle, es wird Zeit. Es ist fünf, die
Kinderbelustigungen müssen beginnen.“
Mit einem Seufzer erhob sich Anolle, der
Fräulein Grete noch ein Wort sagte.
Aber die Absichten des Abgenommenen
Dübel Pelle-Anolle waren härter, als der
Winnebild, dem er sich mit Ausdauer ge-
widmet hatte.

Nachdem er sich in die Figur des allbeliebten
Kinderfreundes verwandelt hatte, veränderte
ein Trompetenschlag den Beginn des Ver-
gnügens. Die Kinder, die einen großen Spiel-
platz verkleinerten sich die Kinder zu aller-
hand scherzhaften Spielen, und auch die Er-
wachsenen verhielten sich an den für die
Großen vorzulegenden Belustigungen, die Viele-
feld humorvoll leitete.
Grete und Lotte hatten sich selbstverständlich
an den Bergmannen beteiligt.
„Wahrhaftig, Vorkühn!“ lachte sie freudetrüb-
end und wirbelte die kleine Person im Kreise
herum, „so prächtig habe ich mich nie haben
nicht unterhalten. Aber wo nur Herr Leh-
mann ist?“
Lotte zeigte nach links, wo das Freizeidiechen
für die Herren im Gange war.
„Da ist er!“
„Reiter Mensch ... nicht wahr?“ sagte Grete.
„Ach!“ bestätigte Lotte, ihre Herrin fröh-
lich munter.
„Wer ist denn die Dame an seiner Seite?“
examinierte Grete.
„Vielefelds seine Braut ... er kann's
wissen“, sagte Lotte.
In diesem Augenblick blickte sich die be-
treffende Dame um.
„Wahrhaftig!“ rief Grete. „Die Dame ist
ja so toll! Ich habe schon selber brautfähige
Kinder haben können.“
„Das könnte schon sein“, lachte Lotte, „es ist
doch auch die Hausbatterin von seinem ver-
storbenen Onkel.“
Da Herr Lehmann schon eine Braut hat?“
fragte Grete ängstlich.
„Hebräisch“, er hat Ihnen mörderische
Witze zugeworfen ... na ... und Sie ...“
Grete lachte verlegen auf.
„Ach, Wädel, ich glaube gar Sie bilden sich
ein, ich sei in Herrn Lehmann bis über die
Ohren verliebt. Unfug! Ich habe ihn zum
Beiden, ebenso wie den Händschmagernden
Herrn Anolle.“

„Er war wohl früher auch schon etwas ver-
dreht. Doch kommen Sie bitte, wir wollen
einmal zum Karussell gehen.“
„Woll Herr Lehmann da grade steht?“ fragte
Grete unglücklich.
„Grete wurde rot.“
„Nein ... weil ich für mein Leben gern
wieder einmal hoch zu Ross durch die Welt
reiten möchte.“
Sie gingen.
Im Hinterzimmer des Lokals sah eine seltene
Fremdenartlichkeit mit einem Tügel
herauskommen war.
Man hatte ein kleines Zwischchen gemacht und
den guten Göttern schon reichlich zu-
abgegeben.
Die fünf Herren waren sehr wütend ein-
mal Galt.
„Nest wollte man zum Selbstbesuchen.“
Der Herr wurde aufmerksam und Seft bestellte.
Der Herr Ober trachte sich verlassen hinterm
Dör.
„Da müssen sich die Herren eine halbe
Stunde abgeben. Unser Tisch ist durch den zier-
lichen Konsum an vier zu Ende gekommen. Vor
einer halben Stunde ist nichts Neues zu be-
kommen.“
„Aber ... zum Danker ... so laue können
wir doch nicht warten“ rief einer der Herren.
„Ach wähte Mat, meine Herren!“ befehlshafte
die himmelstretende Wirt die angetretene
Gefelligkeit. „Wir haben ein paar Schritte vom
Kaufe einen wasserlosen Fräulein. Da werden
wir die Stellen reinstellen.“
„Na ... aber ...“
„Der ausgenommen Fräulein ist nicht frisch,
sage ich Ihnen meine Herren! Wenn Sie fünf
Minuten drin sind haben Sie der Dampfen.
Wollen Sie mal probieren? Sie würden
frappiert sein.“
Die Korona lachte.
„Mein ich nicht denken. Der Seft soll frap-
piert nicht wir. Wie lange kann das
dauern?“

Zufüsse zum Festtag

sind auf keinen Fall Entgelt.

Angehörig der Aufgabe, das immer mehr...

Wirtschaftsverbandsordnung, sondern als einmalige...

Seine Verwendung von Arbeiter-Betriebs-

Der Treupfänder der Arbeit für Dürren...

angehen werden, wenn im Früh ernte Ge...

Die für die verarbeitende Industrie.

Um die Verankerung der planmäßige und...

Am 21. Juni, Wilmshausen-Strasse 8, Fern...

Verkaufsanbieter Rahn, Rahn (Hül).

Die Generalverwaltung genehmigte den...

Berliner Börse

Berlin, 20. Juni. Vom Publikum kamen...

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen, Goldanleihen

Bank-Aktien

Table with 2 columns: Bank-Aktien, Industrie-Aktien

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Industrie-Aktien, Aktien

Aktien

Table with 2 columns: Aktien, Aktien

Leipzig. Börse

Table with 2 columns: Leipzig. Börse, Leipzig. Börse

Berliner amtliche

Table with 2 columns: Berliner amtliche, Berliner amtliche

Familien-Nachrichten

Nach langem und schwerem, mit 65ster...

Montag mittag 11 Uhr entschlief sanft...

Albert Kohlheim im 49. Lebensjahre

Statt Karten. Am Sonntag, dem 22. Juni 1934...

Edmund Gorgas

In tiefer Trauer Wiene Anna Gorgas...

Hallecher Schützenbund, e. V. Am 20. Juli...

Ernie-Kranz Schleifen / Fohlen Harken / Sensen...

Dauerwellen. Die besten im Preis in erstklassiger Ausführung...

Leipzig

Wollanlange 82 3.50: Wollanlange in den Wollern...

Handschrankkoffer, die Kleider drücken sich nicht...

Moderne Hukoffer schwarz Lack 4,75 3,85

Hundfunkprogramm am Mittwoch

6.15: Tagespruch. 7.00: Nachrichten. 7.15: Nachrichten...

Vom weißen Sport am Sonntag

Am Sonntag spielte die zweite Mannschaft des FC durch starken Erfolg geschwächt, in Bitterberg gegen die 2. Mannschaft des dortigen Tennis-Vereins...

Eine kombinierte Mannschaft der Tennisabteilung von 1912, 1913 und 1914...

Meisterchaft im Mannschafsfahren

Die Fahrer des Mannschafsfahrens sind in Leipzig am 23. Juli 1934...

Über 100 Kilometer, die auf der Reichsstraße Nürnberg-Bamberg und zurück angetragen wurde...

Deutsche Offiziere beim Turnier in Dublin

An dem internationalen Reittournee in Dublin, das in der Zeit vom 8. bis 6. August stattfand...

Keine deutschen Rennwagen in Spa

Das mit Spannung erwartete Duell zwischen Deutschland und Italien beim Großen Preis von Belgien am 23. Juli...

Darci fliegt in Livorno

Am Rennen um den Grano-Pokal, das auf der Montecarlo-Bundstraße bei Livorno zum Ausgange gelangte...

Idemille Runde fuhr, schien auch zu gewinnen, als in der letzten Runde noch sein Schicksal...

Jahrmessuren in Freyburg a. U.

Das weit über die Grenzen Mitteldeutschlands bekannte, seit 1901 bestehende Jahrmessuren findet am 12. August in aufregender Weise statt...

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet...

Offene Stellen

Leb. Makler, Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Leb. Makler

Kaufm. d. Geb., Helbig, Riemann-Land.

Mädchen

2 Stuben, 2 Kammer u. Küche, 40 W.M., im Norden zu vermieten...

Kleines Wohn.

2 Zimmer, Küche und Bad, in gutem Stand...

Elegantes Herrenzimmer

1 bis 2 Zimmer, Wohnung von 4 bis 6 Zimmern...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen

1 bis 2 Zimmer, Küche, Bad, in gutem Stand...

Wohnen